

Schienengüterverkehr

Jahr	Projekttitle / Kooperationspartner	Auftraggeber	Steckbrief
seit 2009	Projektmanagement zur Errichtung einer Umschlagstelle Schiene/ Straße für Getreide und Futtermittel	seit 2009	
	<p><u>Leistungsumfang:</u> Standortuntersuchung/ Variantenvergleich, Detailuntersuchung des Vorzugsstandortes hinsichtlich Flächenverfügbarkeit, straßen- und schienenseitiger Erreichbarkeit sowie medientechnischer Erschließung (Masterplanung). Abstimmung des Infrastrukturanschlussvertrags mit DB Netz, Abstimmung der Grundstückskaufverträge, Erstellung der BImSchG-Antragsunterlagen, Abstimmung mit Genehmigungsbehörden etc.</p>		
2010 bis 2013	BATCo – Baltic-Adriatic Transport Cooperation, WP 5: Logistics Development (gefördert im EU-Programm Central Europe) In Zusammenarbeit mit: ISL Bremen	Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH Entwicklungsagentur Kärnten GmbH	
	<p><u>Leistungsumfang:</u> Die Leistungen reichen von der Erfassung und Aufbereitung von Daten zu Umschlagterminals, Logistikzentren sowie Logistikoperatoren entlang des BATCo-Korridors, über die Etablierung des organisatorischen und administrativen Rahmens für das geplante Konzept „Transnational Logistics Centre Incubator (TLC)“ bis hin zu dessen Implementierung am Standort ALPLOG Carinthia.</p>		
2010	Güterverkehrskonzeption Sachsen Teilprojekt C: Bewertung der Lage und Erreichbarkeit von KV-Terminals und RailPorts	LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	
	<p><u>Leistungsumfang:</u> Bewertung der Lage und Erreichbarkeit von KV-Terminals und RailPorts in Sachsen als Teilprojekt C der Güterverkehrskonzeption Sachsen. Dies umfasste die Zuordnung von Potenzialen im Schienen- und Straßenverkehr, die Bewertung der straßen- und schienenseitigen Erreichbarkeit der Zugangsstellen sowie die Identifizierung von Defiziten bzw. Entwicklungspotenzialen. Die Ergebnisse wurden in GIS-basierten Karten zusammengefasst.</p>		
2005-2009	Fachliche Betreuung der Expertengruppe „Schienengüterverkehr im Pan-Europäischen Verkehrskorridor III“	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	<p><u>Leistungsumfang:</u> Die Expertengruppe befasst sich mit der Intensivierung des Schienengüterverkehrs im Korridor, insbesondere mit der Harmonisierung technischer Standards beim Infrastrukturausbau sowie der Gestaltung von Grenzprozessen (inkl. Übergang zwischen Normal- und Breitspur) sowie der Etablierung neuer wettbewerbsfähiger Verkehrsangebote.</p>		
2006-2008	EU-CORe III – Harmonisation of economic and infrastructure development in the Pan-European Transport Corridor III (Interreg III B Cadses)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
	<p><u>Leistungsumfang:</u> Erarbeitung einer regionalen Entwicklungsstrategie für den deutschen Abschnitt des Pan-Europäischen Verkehrskorridors III (PEK III) mit Schwerpunkt auf regionale Zuführungstrecken; Koordination der Zuarbeiten aller Projektpartner; Fachliche Leitung einer Transnationalen Expertengruppe zur Bewertung und Priorisierung der in den regionalen Strategien enthaltenen Infrastrukturvorhaben und sonstigen Maßnahmen im Personen- und Güterverkehr; Erarbeitung der Transnationalen Entwicklungsstrategie.</p>		

Jahr	Projekttitle / Kooperationspartner	Auftraggeber	Steckbrief
2007	Wirtschafts- und Verkehrspotenzialanalyse Nord-Süd-Eisenbahnkorridor Ostsee/Nordsee-Adria/Schwarzes Meer	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><u>Leistungsumfang:</u> Aussagen zur verkehrlichen und wirtschaftlichen Notwendigkeit der Entwicklung des Korridors; Analyse zu bestehenden Verkehrsangeboten und zur Auslastungssituation im Personen- und Güterverkehr (u.a. Schwerpunkt auf internationalen Personenfernverkehr und Hinterlandtransporte der Nordsee- und Adria Häfen); Ableitung der Nachfrageentwicklung im Personen- und Güterverkehr aus der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Regionen im Korridorraum; Untersuchung zur bestehenden Schieneninfrastruktur (Engpässe) sowie zu Ausbauprojekten im Korridor; Erarbeitung eines Anforderungskatalogs für die Infrastrukturentwicklung im Korridorraum.</p>			
2006 - 2007	Trans-EA – Efficiency assessment of cross-border transport infrastructure (Interreg III C)	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><u>Leistungsumfang:</u> Analyse von Grenzprozessen und Verkehrsaufkommen im Personen- und Gütertransport im Straßen- und Schienenverkehr zwischen Deutschland und Polen sowie Tschechien; Entwicklung des Verfahrens Trans-EA zur Bewertung grenzüberschreitender Infrastruktur zur Anwendung durch regionale Akteure, dass sowohl infrastrukturelle als auch operative Maßnahmen (Beschleunigung der Grenzprozesse) integriert; Test des Verfahrens unter den Bedingungen im Freistaat Sachsen; Fachliche Leitung einer Expertengruppe mit Projektpartnern aus Polen und Finnland und Modifikation des Verfahrens entsprechend der hier erarbeiteten Anforderungen.</p>			
2001	Alternative Maßnahmen in Folge der veränderten Bedingungen im Schienengüterverkehr (Mora C)	Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau u. Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
2001	Untersuchung der Auswirkungen des Ausbaus und der Elektrifizierung der Strecke Knappenrode-Horka-Grenze D/PL auf den SPNV/ÖPNV im Großraum Niederschlesische Oberlausitz	DB Netz AG	
1999	Nutzungskonzept für die Anschlußbahn Radebeul-Ost/Kaditz (1999)	Landeshauptstadt Dresden	
1998	Verbesserung des Kostendeckungsgrades auf gering belasteten Strecken - dargestellt am Beispiel des Landkreises Sächsische Schweiz	Sächsische Landesverkehrsgesellschaft, Landkreis Sächsische Schweiz	
1996	Güterverkehrskonzeption für den Freistaat Sachsen unter den Bedingungen der Bahnstrukturreform	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	